

7. N. 185. 058

Dr. Wilhelm Frels
Leipzig O 27, Bozener Weg 10
Fernruf: 62849
11-2-31.

Sehr geehrter Herr Doktor,

meinen verbindlichsten Dank für Ihre - wenn auch verspätete -
Antwort v. 2. 2. 1931, die aus meinem Heimatlande Mecklenburg
kam.

Unter den vorliegenden Umständen halte ich es für
das beste, Ihnen kurzerhand mein Verzeichnis der Handschriften
Grillparzers zu übersenden, das für den Germanistenführer („Hand-
schriften deutscher Dichter seit 1450 in den Bibliotheken Deutschlands,
Österreichs u. der Schweiz“ = Bibliographical publications. Ed. by Germa-
nic Section of Modern Language Association of America. Bd. 2)
bestimmt ist. Ich denke fast, dass es Ihnen für die Grillparzer-
Ausgabe noch diesen oder jenen unbekanntem Brief bringen kann.
Nicht aufgeführt ist von mir der Brief, der sich lt. Glossy-Sauer
in der Les- u. Redehalle der deutschen Studenten in Prag befinden
soll (16. 2. 1866). Zweimalige Anfrage blieb ohne Erfolg. Vielleicht
ist Ihnen bekannt, ob er sich noch dort befindet? Der in der Stifts-
Bibliothek von Heiligenkreuz liegende Brief v. 2. 4. 1853 an Franz
Lorenz ist lt. Mitteilung des Stiftsbibliothekars schon seit längerem

Zeit nicht erspürbar, so dass mit seinem Verlust gerechnet werden muss.

Bei dem Umfang meines Werkes muss jeder Autor auf einen möglichst geringen Raum zusammengedrängt werden, daher bitte dem Autor nur Aufzählung der wichtigsten Bibliographien. Da es sich bei den übersandten Blättern um meinen Entwurf für das Druckms. handelt, wäre ich Ihnen für baldige Rückgabe sehr verbunden. Für jede Ergänzung oder Berichtigung meiner Liste wäre ich Ihnen selbstverständlich meinensits sehr dankbar.

Mit den besten Empfehlungen -
Ihr sehr ergebener

Frets.

